



(© Nadine Zirbes)

*„Sie berühren die Menschen
auf eine ganz besondere Art und Weise.“*

Dagmar Barth-Weingarten ist eine 1971 in Leipzig geborene Sängerin. Ihr Repertoire reicht von Klassik bis Filmmusik. Und mit genau dieser Vielfalt überrascht und gewinnt sie ihr Publikum.

Musik ist der Schlüssel zur Seele.

„Die Liebe zur Musik trägt mich, seit ich denken kann. Und für Gesang begeistere ich mich.“

Bereits in der Schulzeit singt Dagmar Barth-Weingarten in verschiedenen Vokalensembles und Chören, u.a. in Leipzig, Halle (Saale) und Braunschweig, auch bereits solistisch. Beruflich führt ihr Weg sie jedoch zunächst über Stationen wie Konstanz, Freiburg, Cork (Irland) und Brüssel an die Universität Potsdam. Hier gilt ihr Interesse der Sprechmelodie des Englischen. Aber bald wird klar: der Musik gehört ihr Herz. Nach dem Umzug nach Braunschweig arbeitet sie seit 2017 wieder verstärkt in Chorensembles und intensiviert ihre musikalische Ausbildung, u.a. in der Gesangsklasse [Stefan PD Runge](#). 2020 wechselt sie endgültig ins Solofach. „So kann ich selbst viel mehr gestalten.“

Wertvolle Hinweise für ihre künstlerische Entwicklung verdankt sie u.a. auch der Gesangsklasse von [Tabea Fischle](#) (2023-2024) sowie Jörg Duschek und [Susanna Pütters](#). Eine Gasthörerschaft an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« in Leipzig (2022-2024, u.a. bei Martin Krumbiegel) sowie Meisterkurse (z.B. bei Florian Franke) gaben und geben weitere Impulse. Seit 2024 wird sie von [Belinda Duschek](#) (Privatunterricht) künstlerisch beraten.

*„Mit diesem einzigartigen Abend
haben Sie uns eine sehr große Freude bereitet.“*

Als Solokünstlerin gehört ihre Liebe den wunderbaren Liedern der Romantik. Dabei rückt sie seit einiger Zeit insbesondere auch Komponistinnen mehr ins Rampenlicht. „Sie mussten lang genug hinter den Männern stehen.“ Daneben liegt ihr die Kirchenmusik am Herzen: „Bach und Händel als Kraftquelle für schwierige Lebenssituationen, das hat mir auch ganz persönlich geholfen.“

Genauso gern unternimmt sie Ausflüge in die leichte Muse bis hin zum Volkslied. „Solche Konzerte helfen auch dabei, Musik und Musizieren auch in Pflegeheime und Hospize zu tragen, dorthin, wo die Menschen selbst nicht mehr ins Konzert gehen können“.

Ihr Stimmumfang von 3 Oktaven erlaubt ihr dabei ein Repertoire von Alt bis Mezzosopran und selbst so manche Sopranpartie. Dabei begeistert sie ihr Publikum nicht nur mit ihrer warmen Stimme, sondern auch mit ihrer feinsinnigen Moderation. „Ich liebe es, Geschichten zu erzählen und wenn ich Konzertprogramme und Texte zusammenstelle, kann ich mich richtig ausleben“, schwärmt die Sängerin. Wichtig ist ihr daneben auch, sich für Natur und Umwelt zu engagieren. „Gemeinsam ist es viel leichter ins Handeln zu kommen, und KlimaKonzerte bringen Menschen über Musik zusammen.“

*„Ihr Konzert war das Highlight
unseres Urlaubs.“*

Das nächste Projekt ist eine erste eigene CD gemeinsam mit ihrer Pianistin Hisae Otsuka-Stroh. „Nach den Konzerten fragen die Menschen danach, und wir möchten diesen Wunsch im nächsten Jahr sehr gern erfüllen.“

Hisae Otsuka-Stroh wurde 1979 in Japan geboren. Sie studierte an der Ueno Gakuen Musikhochschule in Tokio mit Schwerpunkt Klavier und Nebenfach Viola da gamba. Zugleich begann sie, SolistInnen und Chöre zu begleiten und als Klavierlehrerin zu arbeiten. 2010 verlegte sie ihren Wohnsitz nach Deutschland und setzt seither ihre Arbeit als Pianistin und Klavierpädagogin fort. Sie begleitet zahlreiche SolistInnen, Ensembles und Chöre und übt eine rege Konzerttätigkeit vor allem in Niedersachsen aus. 2023-2025 war Hisae Otsuka-Stroh Dozentin für Klavier bei der Evangelischen Landeskirche.



Kontakt:

Dagmar Barth-Weingarten
0531-208 63 91

www.musik-befluegelt.de, info@musik-befluegelt.de